



Sitten und Siders, den 20. September 2011

PRESSECOMMUNIQUE



**Das Walliser Kunstmuseum und die Schule für Gestaltung Wallis
präsentieren im Rahmen der Kunsttriennale Label'Art 2011
eine gemeinsame Ausstellung -
«Differenz ist ein Dialog» -
in den Halles Usego von Siders**

Eine Koproduktion zweier bedeutender auf dem Gebiet der Kunst tätigen Institutionen.

Im Rahmen der Triennale für zeitgenössische Kunst Label'Art 2011 (www.labelart.ch) präsentieren das Kunstmuseum Wallis in Sitten und die Schule für Gestaltung Wallis (ECAV) in Siders in diesem Herbst ihre zweite gemeinsame Ausstellung. «Differenz ist ein Dialog» lautet der Titel der Ausstellung, die in den Halles Usego in Siders untergebracht wurde, einem ehemaligen Lager und Verteilzentrum einer Ladenkette, das aufgrund seiner Architektur für zeitgenössische Kunst wie geschaffen ist.

«Differenz ist ein Dialog» : Der Titel ist Programm

Ausgangspunkt der Ausstellung bildeten die Fragestellungen und Überlegungen zu Gegensätzen und Berührungspunkten der beiden kantonalen Institutionen. Das gemeinsame Vorhaben wurde in einer fruchtbaren Zusammenarbeit und einem konstanten Dialog umgesetzt. Sibylle Omlin, Direktorin der ECAV, und Pascal Ruedin, Direktor des Kunstmuseums Wallis sind sich einig, dass die beiden Institutionen mehr als nur ihre Leidenschaft für die zeitgenössische Kunst gemeinsam haben. Sie teilen auch ihren Anspruch nach Qualität und ihre Offenheit gegenüber der Vielfalt zeitgenössischer Kunstformate und künstlerischer Inhalte. Pluralität und Differenz sind angesagt.

Beide Institutionen tragen mit Werken zum Ausstellungsinhalt bei

Das Museum hat aus seinen 25 jährigen Beständen Werke von Kunstschaaffenden ausgewählt, die im Lauf ihrer Karriere als Studierende oder Lehrende mit der Kunsthochschule Wallis in Berührung standen (Joëlle Allet, Valentin Carron, Walter Eigenheer, Olivier Genoud, Carlo Schmidt, Pierre-Alain Zuber).

Die Kunsthochschule ihrerseits hat ihre heutigen Dozierenden und Assistierenden eingeladen, mit einem aktuellen Werk zur Ausstellung beizutragen. Die Exponate aus dieser partnerschaftlichen Auswahl erweitern den Dialog und den Austausch zwischen den beiden Institutionen. Die Arbeiten - Malerei, Skulptur, Installation, Objekt, Environment, Photographie und Video - beleben den Boden, die Wände und den Raum der stillgelegten Halles Usego in Siders neu. Sie verschmelzen, kommunizieren und kontrastieren mit diesen und halten so in immer neuer Weise ein Gespräch aufrecht. Die Ausstellung bietet also ein Muster von fern oder nah mit dem Wallis von heute in Verbindung stehenden Kunstschaaffens.

Die Kunstschaaffenden im Dialog mit den Besucher/innen

Die Ausstellung verfügt über ein reichhaltiges Kunstvermittlungsangebot. An den Wochenenden werden Kunstvermittler/innen vor Ort anwesend sein und den Besucher/innen - ob klein oder gross - für Erläuterungen, Auskünfte und

Gespräche zur Verfügung stehen. Jeweils am Mittwoch erhält das Publikum die Gelegenheit, direkt mit einigen der Kunstschaaffenden in Kontakt zu treten. Maria Ceppi, Gilles Porret, Kotscha Reist und Vincent Chablais haben sich bereiterklärt, den Besucher/innen ihre Arbeit und ihre Schaffenswelt näherzubringen, und, wie es Maria Ceppi ausdrückt, «das breite Publikum für die zeitgenössische Kunst zu sensibilisieren».

Zur Ausstellung :

«Differenz ist ein Dialog»

**Eine gemeinsame Ausstellung der Schule für Gestaltung und des
Kunstmuseums Wallis im Rahmen der Triennale für zeitgenössische Kunst
Label'Art 2011**

In den Halles USEGO, rue du Stade 19, Siders

Von 22. September bis 23. Oktober 2011,

Mittwoch bis Sonntag, 14h bis 20h

Eintritt frei

Öffentliche Vernissage am Mittwoch, 21. September um 18 Uhr

Performance von Gille Porret um 19 Uhr

Begegnungen:

**Performance-Konzert von Christophe Fellay am Freitag, 23. September um
19h**

Gespräche mit den Kunstschaaffenden mittwochs um 18 Uhr:

28.9 mit Maria Ceppi (auf Deutsch)

5.10 mit Gilles Porret (auf Französisch)

12.10 mit Kotscha Reist (auf Deutsch)

19.10 mit Vincent Chablais (auf Französisch)

- Anwesenheit der Kunstvermittler/innen, jeweils am Samstag und Sonntag

**- Führungen für Schulklassen jeden Donnerstag und Freitag, von 14 Uhr bis
16.30 Uhr (Anmeldung obligatorisch unter 027/456-55-11 oder ecav@ecav.ch)**

Weitere Informationen: www.labelart.ch

Weitere Informationen

zur Ausstellung des Kunstmuseums und der ECAV:

Line Dayer, Verantw. Kommunikation der Dienststelle für Kultur

line.dayer@admin.vs.ch, +41 27 60646 97

Urs Gruber, Verantw. Kommunikation der ECAV

urs.gruber@ecav.ch, +41 27 456 55 11

Weitere Informationen zu Label'Art :

Marlène Rieder, Koordinatorin

contact@labelart.ch, +41 78 762 60 73

www.labelart.ch

Dossiers de presse et visuels libres de droits :

www.vs.ch/culture > infos > infos médias

www.ecav.ch

www.labelart.ch

